

Editorial::



Immer online

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Ende März 2018 muss in allen neu typzugelassenen Pkw und leichten Nutzfahrzeugen das automatische Notrufsystem eCall installiert sein. Laut GDV ist in der deutschen Pkw-Flotte aber nicht vor dem Jahr 2035 mit einer flächendeckenden Verbreitung zu rechnen. Bis 50 % aller Autos auf deutschen Straßen ein eCall-System

haben, soll es rund 10 Jahre dauern. Die EU-Kommission schätzt, dass sich die Reaktionszeit der Rettungskette nach einem Unfall in städtischen Gebieten durch eCall um bis zu 40 % reduzieren lässt und Unfallopfern schneller geholfen werden kann. So würde sich nach Hochrechnungen der Kommission die Zahl der Unfalltoten in der EU um 10 % pro Jahr verringern.

Was in der allgemeinen Diskussion um bessere Sicherheit und schnellere Notfallhilfe meist untergeht: Das eCall-System ist für die Fahrzeughersteller und Zulieferer zugleich die Eintrittstür für über hundert zusätzliche Funktionen im Fahrzeug. Angefangen von Ortungsmöglichkeiten über Ferndiagnose, Elektronikupdates, die Kommunikation des Fahrzeugs mit seiner Umwelt oder den direkten Draht zum Kunden nach Unfällen oder Schäden. Wie das den Zugang des freien Marktes, die freien Entscheidungsmöglichkeiten des Autofahrers und das gesamte Schaden-, Teile-, Gutachter- und Versicherungsgeschäft künftig beeinflusst, wird sich nun zeigen.

In eigener Sache:

In den vergangenen Wochen haben sich offenbar Kriminelle telefonisch als Mitarbeiter von Springer Fachmedien München ausgegeben, um von den Angerufenen die Kontodaten einzufordern. Dies lässt vermuten, dass die Anrufer in betrügerischer Absicht handelten. Die Springer Fachmedien München GmbH distanziert sich von diesem Vorgehen und stellt klar, dass das Unternehmen grundsätzlich keine Anrufe tätigt, um Bankdaten aufzunehmen. Ferner wurden keine Kundendaten entwendet oder Dritten zugänglich gemacht. Wenn Sie einen Anrufer erhalten haben und unsicher sind, ob dieser wirklich von Springer Fachmedien München stammt, kontaktieren Sie bitte unseren Vertriebservice (Tel. 089-203043-1600 oder melden Sie sich per E-Mail unter vertriebsservice@springernature.com. Wir empfehlen, grundsätzlich keine sensiblen Daten am Telefon preiszugeben.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	122
Veranstaltungen	125
EVU-Nachrichten	126
Überzeugungsarbeit:	
Interview mit Prof. Dr. v. Glasner	130

Fachbeiträge

MAS-Frühjahrstagung	
0.2 Tagungen, Kongresse	
Marvin Lammert	128

Titelthema: Vergleichende Untersuchung von Hagelschlag an verschiedenen Karosseriematerialien	
1.1.2 Karosseriestruktur von Fahrzeugen	
Thomas Behl, Bernhard Ritter von Weinzierl	132

Einfache Plausibilitätsprüfung des Scanbereichs beim PoliScan ^{speed} -Messsystem	
3.7.1 Geschwindigkeitsmessverfahren	
Björn Siemer, Klaus Schmedding	144

Lebensdauer und Gesamtfahrleistung von Pkw – erwartet, berechnet und im Feld	
0.0.3 Wirtschaftlichkeitsberechnung	
Uwe Fürbeth	146

TÜV Nord integriert Live-Expert	
0.0.0 Gutachtenerstellung	
Thomas Seidenstücker	154

Datenblätter

Mitsubishi Eclipse Cross	155
Opel Insignia Grand Sport	157
Seat Ibiza	159

Impressum	123
Redaktionsbeirat	122



Foto: Allianz (AZT)